

Erscheint am Donnerstag gratis in den Kreisen 11 und 12 eingesteckt ins „Tagblatt der Stadt Zürich“

Zustellungs-Probleme: Telefon 044 248 61 70 (8 bis 11 Uhr), E-Mail: zustellung@vorstadt.ch

Redaktion: Telefon 044 315 16 16, Fax 044 315 16 66, E-Mail info@vorstadt.ch

Redaktionsadresse: die vorstadt, Baumackerstrasse 45, Postfach, 8050 Zürich

HOME

- Aktuell
- Denktzettel
- Forum

LINKS

- Links

GÄSTEBUCH

- Gästebuch

ARCHIV

- Artikel / Suche

INSERATE

- Verkaufsberatung
- Tarife

ABOS

- Bestellung

VERLAG/KONTAKT

- Kontakt
- Redaktion
- Vertrieb
- Verlag
- Jobs
- Impressum

SCHLAGZEILEN

Donnerstag, 08. Juni 2006

Gastronomen glauben an Neu-Oerlikon

Oerlikon / Kritische Stimmen bezeichneten Neu Oerlikon immer wieder als «Retortenstadt». Nun kommt Leben in das Quartier. Im September önnen gleich drei Trendlokale.

Aurelian Baldinger



Die Shamas planen in Neu-Oerlikon den Schritt in die Selbständigkeit. (Bild: Aurelian Baldinger)

«Kai» ist Japanisch und bedeutet «zusammenkommen». So nennt sich das Japanische Trendlokal, das im kommenden September in der «Accu»-Überbauung öffnen wird. Betrieben wird das «Kai» von einem jungen Ehepaar. «Im Stadtzentrum gibt es genügend solcher Angebote. Das Business-Quartier in Neu-Oerlikon ist für uns eine grosse Chance», begründet Caroline Shama die Wahl ihres Lokals. Mit dem stylischen Sushi-Tempel wollen sich die Jungunternehmerer erstmals selbstständig machen. Das Ehepaar verlegt auch gleich ihren Wohnsitz hierhin.

Ein Beitrag zur Lebendigkeit?

Eine ähnliche Strategie verfolgt auch der Kaffee-Riese «Starbucks» mit seiner künftigen Lokalität am Max-Bill-Platz. Dies ist bereits die zweite Filiale in Oerlikon. Obschon die weltweit 1100 Standorte allesamt nach dem gleichen Konzept funktionieren, meint die Marketing-Beauftragte von «Starbucks» Christina McDaniel: «Wir möchten einen Beitrag zur lebendigen Nachbarschaft leisten.» Lebendig schient es in Neu Oerlikon tatsächlich zu werden. Einige Meter weiter von

GOOGLE SUCHE

www

www.vorstadt.ch

WEITERE NEWS

Fussball / Am 14. Juni kommt es auf dem Sportplatz Neudorf in Oerlikon zu einem Schlager: Oerlikon-Polizei empfängt den grossen Bruder und Schweizermeister FC Zürich. Die Begegnung kommt dank Florian Stahel zu Stande.

OERLIKON / Queen Of Americana trifft auf schottischen Gitarrenmeister.

Dass Fussball nicht nur Männersache ist, beweisen die Frauen des Nationalliga A Fussballteams des FC Seebach.

Oerlikon / Kritische Stimmen bezeichneten Neu Oerlikon immer wieder als «Retortenstadt». Nun kommt Leben in das Quartier. Im September önnen gleich drei Trendlokale.

Zürich Nord / Just dort, wo die Stadt Zürich endet, entsteht gegenwärtig eine neue Stadt. Mit Folgen auch für die bestehenden Quartiere in Zürich Nord.

«Starbucks» und der Sushi-Bar will das Restaurant Max am Max-Billplatz um die Kundschaft in Neu Oerlikon buhlen. Zwar gehört das «Max» zum neuen Courtyard Marriott Hotel, doch soll es nicht primär Hotelgäste ansprechen. Als sogenannter «Third Place» - ein Ort zwischen der Arbeitswelt und dem Eigenheim - will Stefano Alborghetti, General Manager des Hotels, das neue Restaurant positionieren. Esther Diethelm vom Quartiersekretariat Neu Oerlikon begrüsst diese Entwicklung: «Der Mas-Bill-Platz wird dadurch in seiner Zentrums-Funktion gestärkt und das ganze Quartier wird belebt. Dies hat man bereits schon bei Aldi feststellen können.»

updates: wöchentlich / last major: november 2004 / konzept, design und realisation: akeret ag / peter gut / webmaster